

# Mitteilungen des Gemeinderates Salenstein



Foto: W. Stalder

**Ausgabe Mai 2026**

**SALEN  
STEIN**  **GEMEINDE**



# Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

## Rechnungsgemeindeversammlung vom 16. Juni 2026

Am Dienstag, 16. Juni 2026, findet um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Salenstein die ordentliche Rechnungsgemeindeversammlung der Gemeinde Salenstein statt.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2025
3. Einbürgerungsgesuche
  - a. Roland Engeler
  - b. Hans Gustav und Annette Maria Schneider
  - c. Irene Worob
4. Kreditantrag zur Sanierung der Bushaltestelle Salenstein Dorf
5. Rechnung 2025
6. Bericht aus der Schule
7. Mitteilungen und allgemeine Umfrage

Die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner erhalten die Einladungsbroschüre mit Stimmrechtsausweis fristgerecht. Nicht stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner können der Versammlung als Gäste beiwohnen.

## Richtlinien zum öffentlichen Beschaffungswesen der Politischen Gemeinde Salenstein

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung 1405 vom 20. April 2026 Richtlinien zum Beschaffungswesen verabschiedet. Diese Richtlinien basieren auf der interkantonalen Vereinbarung im öffentlichen Beschaffungswesen (IVöB RB 720.3) sowie dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (GöB RB 720.1).

Die Richtlinie wurde per 1. Mai 2026 in Kraft gesetzt und kann auf der Homepage der Politischen Gemeinde eingesehen werden.

## Steuerbezug

Wir möchten Sie daran erinnern, dass am 31. Mai 2026 die 1. Rate der Steuern 2026 zur Zahlung fällig wird. Spezielle Ratenzahlungen können direkt mit dem Steueramt abgesprochen werden. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Peter Bolliger, Tel. 058 346 24 20.

# Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

## Gemeinsam für mehr Rücksicht im Dorf

In letzter Zeit erreichen vermehrt Meldungen über freilaufende Hunde sowie über zu schnelles Fahren auf Quartierstrassen die Gemeindeverwaltung. Beide Themen betreffen die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Einwohnerinnen und Einwohner.

Der Gemeinderat möchte deshalb dazu aufrufen, im Alltag bewusst Rücksicht zu nehmen: Hunde sind so zu halten, dass sie weder Menschen noch andere Tiere gefährden oder verunsichern. Ebenso sind alle Verkehrsteilnehmenden gebeten, ihre Geschwindigkeit den örtlichen Gegebenheiten anzupassen und besonders in Wohnquartieren achtsam und vorausschauend zu fahren.

Ein respektvolles Miteinander lebt von gegenseitiger Aufmerksamkeit und Verantwortung. Wenn jede und jeder einen Beitrag leistet, kann gemeinsam für mehr Sicherheit und Lebensqualität in den Dörfern gesorgt werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung.

## Hinweis zur korrekten Nutzung der Unterflurcontainer

Leider kommt es immer wieder vor, dass Kehrriechsäcke neben den Unterflurcontainern deponiert werden – wie auch auf diesem Bild ersichtlich. Dies führt zu Verschmutzungen, unangenehmen Gerüchen und kann Tiere anziehen.



Wir bitten Sie daher, Ihre Abfallsäcke ausschliesslich in die dafür vorgesehenen Unterflurcontainer einzuwerfen. Sollte ein Container bereits voll sein, nutzen Sie bitte den nächstgelegenen freien Unterflurcontainer. Bitte beachten Sie zudem, dass ausschliesslich offizielle Gebührensäcke im Unterflurcontainer entsorgt werden dürfen.

Mit Ihrer Mithilfe tragen Sie zu einem sauberem und gepflegtem Ortsbild bei. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Ihr Verständnis.

# Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

## Schwimmbad-Füllungen

Die Besitzer von Schwimmbädern werden daran erinnert, dass sie den vorgesehenen Termin für die Beckenfüllung der Wasserversorgung Salenstein drei Tage im Voraus melden müssen. Der Sachbearbeiter kann mit Rücksicht auf eine gesicherte Wasserversorgung eine Verschiebung anordnen. Unterlassene Meldungen können mit einer Busse geahndet werden.

Voranmeldung der Schwimmbadfüllungen bitte während den Bürozeiten, Telefon 058 346 24 40 oder per E-Mail an andreas.kihm@salenstein.ch.

## Baubewilligungen

**Gesuchstellerin:** Politische Gemeinde Salenstein, Eugensbergstrasse 2, 8268 Salenstein

**Bauvorhaben:** Um- und Anbau Oberschulhaus, Umnutzung in Gemeindeverwaltung

**Parzelle:** Nr. 275, Arenenbergstrasse 1, Salenstein

**Gesuchsteller:** Arenenberg, Arenenberg 1, 8268 Salenstein

**Bauvorhaben:** Ersatz Spielanlagen Arenenberg

**Parzelle:** Nr. 140, Arenenberg, Salenstein

**Gesuchstellerin:** Politische Gemeinde Salenstein, Eugensbergstrasse 2, 8268 Salenstein

**Bauvorhaben:** Installation zweier Kameras zur Videoüberwachung des Landungsstegs Mannenbach

**Gesuchstellerin:** Politische Gemeinde Salenstein, Eugensbergstrasse 2, 8268 Salenstein

**Bauvorhaben:** Installation zweier Kameras zur Videoüberwachung

**Parzelle:** Nr. 19, Almänd 8, Mannenbach

**Gesuchsteller:** Felix Neidhart, Steigblickstrasse 580, 8262 Ramsen

**Bauvorhaben:** Projektänderung Neubau EFH, Umgebungsgestaltung (nachträgliches Baugesuch)

**Parzelle:** Nr. 241, Hintergasse 15, Salenstein

**Gesuchsteller:** Joachim Kohm, Heldstrasse 13, 8268 Salenstein

**Bauvorhaben:** Neubau Sauna

**Parzelle:** Nr. 344, Heldstrasse 13, Salenstein

**Gesuchstellerin:** Brasil Frucht Export AG, Eggishof 8, 8269 Fruthwilen

**Bauvorhaben:** Umgebungsgestaltung Süd (nachträgliches Baugesuch)

**Parzelle:** Nr. 236, Hintergasse 6, Salenstein

## Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

<b>Gesuchstellerin:</b>	Susanne Stark, In der Halde 4, 8268 Salenstein
<b>Bauvorhaben:</b>	Heizungsersatz mit Wärmepumpe Luft/Wasser – Aussenaufstellung
<b>Parzelle:</b>	Nr. 438, In der Halde 4, Salenstein
<b>Gesuchsteller:</b>	Christian Lamparth, Hauptstrasse 28, 8268 Mannenbach
<b>Bauvorhaben:</b>	Einbau 2er Dachfenster
<b>Parzelle:</b>	Nr. 100, Hauptstrasse 28, Mannenbach
<b>Gesuchsteller:</b>	Joël Fritschy, Eggrainstrasse 25, 8556 Wigoltingen
<b>Bauvorhaben:</b>	Umbau Gewerberäumlichkeiten in Wohnraum
<b>Parzelle:</b>	Nr. 560, Hauptstrasse 37, Fruthwilen

### Trinkwasserinformation 2025

Gerne informieren wir Sie über den aktuellen Qualitätsstand unserer Trinkwasserversorgung.

Versorgte Einwohner	1'492 (Stand 31.12.2025)
Trinkwasserabgabe	97'248 m <sup>3</sup>
Herkunft des Wassers	Eigene Quellen 31 % Wasserversorgung Region Kreuzlingen, Seewasser 69 % Wasserversorgung Berlingen, Seewasser
Behandlung des Wasser	Quellwasser: Entkeimung durch UV-Licht Seewasser: Das Bodenseewasser wird durch eine mehrstufige Anlage zu Trinkwasser aufbe- reitet. Dabei werden Flockungsmittel, Ozon, Aktivkohle und Chlordioxid eingesetzt.
Hygienische Beurteilung	Alle entnommenen Proben der Wasserversor- gung Salenstein entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung und lagen innerhalb der Toleranz- und Grenzwerte. Das Kantonale Laboratorium bestätigt die ein- wandfreie Qualität des Trinkwassers durch amtliche Untersuchungen.
Chemische Beurteilung	Gesamthärte ca. 30° fH bzw. 16.86 dH (Hart) durchschnittlicher Wert. Nitrat: 5.70 mg pro Li- ter (Toleranzwert 40 mg/l) Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforde- rungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

## Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

Besonderes	Je nach Anteil Quellwasser und Seewasser kann der Härtegrad des Wassers variieren.
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Salenstein Tel: 058 346 24 40 oder andreas.kihm@salenstein.ch
Internet	Laufend aktualisierte Angaben zur Wasserqualität und allgemeine Informationen übers Trinkwasser finden Sie unter: <a href="http://www.trinkwasser.ch">www.trinkwasser.ch</a>

### Jungbürgerreise vom 25. April 2026

Die Adoleszenten der Jahrgänge 2007 und 2008 wurden von der Gemeinde zu einem abwechslungsreichen Ganztagesausflug eingeladen. Acht junge Erwachsene nahmen an diesem Anlass teil. Begleitet wurden sie von Gemeinderätin Sonja Waltenspül und Gemeinderat Jörg Hutterli.

Ein besonderes Highlight bildete die spannende Führung durch den Flughafen Zürich. Im Anschluss stellte die Gruppe beim Besuch der Boda Borg ihre Teamfähigkeit und Geschicklichkeit bei verschiedenen Herausforderungen unter Beweis.

Im weiteren Verlauf des Tages fanden anregende Gespräche zu den Rechten und Pflichten im Zusammenhang mit Steuern oder Stimm- und Wahlrecht statt. Zudem wurden die Teilnehmenden über die kommenden Gemeindeanlässe informiert.

Der Gemeinderat freut sich über das Interesse und die aktive Beteiligung der jungen Erwachsenen sowie über den wertvollen Austausch, der dazu beiträgt, die Anliegen der jungen Generation besser kennenzulernen.



## Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

### Vorpublikation des neuen Friedhofs- und Bestattungsreglements

Die Gemeinde Ermatingen hat das Friedhofs- und Bestattungsreglement aus dem Jahr 2013 überarbeitet. In der Praxis haben sich in den letzten Jahren verschiedene Unklarheiten gezeigt – insbesondere bei Abläufen im Todesfall und bei der Frage, welche Leistungen durch die Gemeinde übernommen werden.

Das neue Reglement sorgt für klar geregelte Zuständigkeiten, verständliche Abläufe und mehr Transparenz – auch bei den Gebühren. Neu werden diese in einem separaten Anhang geregelt und regelmässig überprüft. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf Personen, die ihren Lebensabend in einem Pflegeheim ausserhalb der Gemeinde verbringen mussten. Für sie wird eine sozialverträgliche Lösung geschaffen.

Die Bevölkerung ist eingeladen, den Entwurf im Rahmen der öffentlichen Vorpublikation vom **15. Mai 2026 bis 14. Juni 2026** zu prüfen und Rückmeldungen einzubringen. Die Unterlagen sowie die Möglichkeit zur Stellungnahme finden Sie unter: [mitwirkung-ermatingen.ch](http://mitwirkung-ermatingen.ch)



# Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

## Baukostenabrechnungen

Die Sanierungsprojekte Fruthwilerstrasse, Ausbau Zufahrtstrasse landwirtschaftliche Siedlung Hutterli, Wasserringanschluss Hubstrasse / Hubhalde 1. Etappe, EW-Leerrohrverlegung Hubstrasse Süd, und Wasserringanschluss Hubstrasse / Hubhalde 2. Etappe, Sanierung EW-Niederspannungverkabelung Hubstrasse / Hubhalde sowie Ersatz HS-Kabel von Trafostation Manzen zu Trafostation Oberdorf, Fruthwilen konnten 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Die vom Gemeinderat und Rechnungsprüfungskommission (RPK) geprüften und genehmigten Baukostenabrechnungen liegen vor:

### 1. Salenstein, Sanierung Fruthwilerstrasse (Ressort Strassen, Plätze und Weg)

#### Ausgangslage

Die Belagsoberfläche der Fruthwilerstrasse, beginnend ab der Dorfausfahrt Salenstein (Fruthwilerstrasse 21, Parkplatz Höhi) bis zur südlich gelegenen östlichen Flurstrasse, befindet sich abschnittsweise in einem sehr schlechten Zustand. Der betroffene Strassenabschnitt umfasst eine Fläche von rund 1'550 m<sup>2</sup> bei einer Länge von ca. 260 m. Die Strassenoberfläche wird im ausserörtlichen Bereich über die Strassenschulter entwässert. Die Belagsränder sind mit Randsteinen unterschiedlicher Materialien und Formate eingefasst, welche teilweise schadhaft bzw. nicht mehr ausreichend standfest sind. Auf der Nordseite der Strasse verläuft ein kombinierter Fuss- und Radweg, welcher sich in einem durchgehend guten Zustand befindet.

#### Kreditbeschluss

Folgender Kreditbeschluss liegt der Bauabrechnung zu Grunde:

	<b>CHF</b>
Investitionskredit (§ 16 RRV Rechnungswesen TG) für Sanierung der Fruthwilerstrasse, Salenstein bewilligt für die Investitionsrechnung 2025 anlässlich der Budget-Gemeindeabstimmung vom 5. Dezember 2024	170'000.00
<b>Total Bruttokredit</b> (inkl. MWST)	170'000.00
<b>Total Brutto-Baukosten</b> (inkl. MWST) gemäss Abrechnung	201'949.45

# Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

## Bauabrechnung

	<b>Baukredit</b>	<b>Bauabrechnung</b>
BKP 6150.5010.12	170'000.00	201'949.45
Kostenüberschreitung		31'949.45

## Begründung der Kostenüberschreitung

### *Ersatz weiterer Bundsteine*

Beim Belagsausbruch wurde festgestellt, dass weitere Bundsteine bereits gelockert waren und die erforderliche Standfestigkeit nicht mehr gewährleisteten. Um spätere Setzungen und Folgeschäden im Pflästerungsbereich zu vermeiden, wurden diese im Rahmen der Arbeiten ebenfalls ersetzt. Diese Leistungen waren nicht Bestandteil der ursprünglichen Planung und verursachen entsprechende Mehrkosten in der Höhe von CHF 4'500.00.

### *Deckbelag*

Gemäss ursprünglicher Planung wäre der Deckbelag erst im Jahr 2028 ausgeführt worden. Während der Umsetzung zeigte sich jedoch, dass aufgrund des 3 cm Anschlags an den Bundsteinen das Oberflächenwasser nicht abfliessen und sich stauen würde, da die Entwässerung über die Strassenschulter erfolgt. Dies hätte zu Durchfeuchtungen, Frostschäden sowie erhöhtem Unterhaltsaufwand geführt. Zur Vermeidung dieser Risiken wurde der Deckbelag im Rahmen der laufenden Arbeiten vorgezogen. Diese vorzeitige Ausführung war nicht Bestandteil des ursprünglichen Leistungsumfangs und verursacht entsprechende Mehrkosten in der Höhe von rund CHF 18'000.00.

### *Verstärkung Fundationsschicht um Pförtner*

Nach Abbruch des Belages und gemeinsamer Beurteilung der Fundationsschicht um den Pförtner, wurde aus qualitativer und bautechnischer Sicht entschieden die Fundationsschicht zu verstärken. Diese Leistung war nicht Bestandteil der ursprünglichen Planung und verursachen entsprechende Mehrkosten von CHF 1'500.00.

### *Anpassungsflächen Parkplatz und Weg*

In Absprache mit der Gemeinde Salenstein wurden die Anpassungsflächen am Parkplatz und am Geh- und Radweg erweitert. Somit sind saubere Anschlussflächen gewährleistet und die Markierungen des Geh- und Radweges wurden ebenfalls der Strassensanierung entsprechend erneuert. Mehrkosten CHF 4'000.00.

### *Ersatz Schlammsammler*

Im Zuge der Belagsbegehung wurde entschieden die alten Schlammsammler durch neue zu ersetzen. Diese Leistung war nicht Bestandteil der ursprünglichen Budgetplanung und verursacht entsprechende Mehrkosten in der Höhe von ca. CHF 4'000.00.

## Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

Begründete Mehrkosten (ca. 16%)

CHF 32'000.00

### 2. Salenstein, Ausbau Zufahrtstrasse zur neu erstellten landwirtschaftlichen Siedlung Hutterli (Ressort Gemeindepräsidium)

#### Ausgangslage

Die Gemeindestrasse Parzelle Nr. 993 befindet sich in einem ausgewaschenen, chaussierten Zustand. Die Entwässerung der Strasse erfolgte aufgrund der über die Zeit abgefahrenen chaussierten Oberfläche nicht gezielt, sondern diffus über die Fahrbahnbreite.

Der Sanierungsabschnitt der Zufahrtsstrasse erstreckt sich von der Eugensbergstrasse bis über die private Zufahrt hinaus. Der betroffene Strassenabschnitt weist eine Länge von ca. 110.00 m auf und umfasst eine Fläche von rund 450 m<sup>2</sup>. Die Entwässerung der Strassenoberfläche erfolgte,

wo möglich, in ausserörtlichen Bereichen über die Strassenschulter. Neu soll diese mittels einer seitlichen Sickerpackung zur kontrollierten Versickerung des Oberflächenwassers ausgeführt werden. Es werden keine Randabschlüsse erstellt; der Belag soll auslaufend ausgeführt werden.

#### Kreditbeschluss

Folgender Kreditbeschluss liegt der Bauabrechnung zu Grunde:

	CHF
Investitionskredit (§16 RRV Rechnungswesen TG) für den Ausbau der Zufahrtstrasse landwirtschaftliche Siedlung Hutterli, Salenstein bewilligt für die Investitionsrechnung 2025 anlässlich der Budget-Gemeindeabstimmung vom 5. Dezember 2024	70'000.00
<b>Total Bruttokredit</b> (inkl. MWST)	70'000.00
<b>Total Brutto-Baukosten</b> (inkl. MWST) gemäss Abrechnung	60'410.75

#### Bauabrechnung

	Baukredit	Bauabrechnung
BKP 6150.5030.13	70'000.00	60'410.75
Kostenunterschreitung		9'589.25

#### Begründung der Kostenunterschreitung

Die Entwässerung konnte über die Strassenschulter geführt werden.

# Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

## 3. Fruthwilen, Wasserringanschluss Hubstrasse / Hubhalde, 1. Etappe (Technische Werke)

### Ausgangslage

Gemäss den im Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) definierten Ausbaumassnahmen ist in der Hubstrasse bis zur Hubhalde eine Verbesserung des Löschschatzes erforderlich. Zu diesem Zweck wird ein Ringschluss der Wasserversorgung erstellt, welcher sowohl der Erhöhung der Versorgungssicherheit als auch der Verbesserung der Betriebssicherheit im Störfungsfall dient.

Die Liegenschaften Hauptstrasse 69, 71 und 73 sowie eine unbebaute Parzelle Nr. 730 sind derzeit über eine Stumpfenleitung erschlossen. Durch den geplanten Ringschluss wird die Versorgungssicherheit erhöht, die Störanfälligkeit des Netzes reduziert und die Trinkwasserqualität nachhaltig verbessert. Gleichzeitig wird die für den Löschschatz relevante Wassermenge und -verfügbarkeit im betroffenen Versorgungsgebiet verbessert. Zusätzlich ermöglicht der Ringschluss bei zukünftigen Unterhalts- oder Sanierungsarbeiten eine abschnittsweise Abschaltung der Wasserversorgung, sodass nicht mehr das gesamte Hubstrassen- bzw. Hubhaldenquartier vom Wasserbezug betroffen ist.

Im Rahmen des Projekts wird eine neue Wasserleitung aus PE mit einem Durchmesser von 125 mm ab der Hauptstrasse bis in die Hubstrasse verlegt. Die Leitungslänge beträgt rund 230 m. Dabei werden die bestehenden Hausanschlüsse der Liegenschaften Hauptstrasse 69 und Hubstrasse 15 ersetzt. Die übrigen bestehenden Hausanschlüsse bleiben bestehen und werden an die neue Leitung angeschlossen. Für die Realisierung der neuen Wasserleitung ist die Querung von privaten Parzellen erforderlich. Insgesamt verlaufen rund 190 m der Leitung auf Privatgrund. Dafür wurden fünf separate Dienstbarkeiten mit den betroffenen Grundeigentümern vereinbart und erstellt.

### Kreditbeschluss

Folgender Kreditbeschluss liegt der Bauabrechnung zu Grunde:

	CHF
Investitionskredit (§16 RRV Rechnungswesen TG) für den Wasserringanschluss Hubstrasse / Hubhalde 1. Etappe, Fruthwilen bewilligt für die Investitionsrechnung 2024 anlässlich der Budget-Gemeindeabstimmung vom 7. Dezember 2023	121'000.00
<b>Total Bruttokredit</b> (exkl. MWST)	121'000.00
<b>Total Brutto-Baukosten</b> (exkl. MWST) gemäss Abrechnung	139'987.08

## Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

### Bauabrechnung

	<b>Baukredit</b>	<b>Bauabrechnung</b>
BKP 7101.5030.11	121'000.00	139'987.08
Kostenüberschreitung		18'987.08

### Begründung der Kostenüberschreitung

Die Ausarbeitung und Regelung der erforderlichen Dienstbarkeiten mit den privaten Grundeigentümern sowie der damit verbundene erhöhte Koordinations- und Verhandlungsaufwand führten zu entsprechenden Mehrkosten von CHF 5'000.00.

Bei den Grabarbeiten des Hausanschlusses Nr. 69 wurde festgestellt, dass der Hydrant an der Hauptstrasse ersetzt werden muss, im Rahmen der Arbeiten wurde dies zusätzlich ausgeführt. Dieser Hydrant war nicht Bestandteil der ursprünglichen Planung und verursachte entsprechende Mehrkosten von CHF 12'000.00

In der Hauptstrasse wurde ein Kombi-Schieber erstellt und nicht wie geplant ein Streckenschieber, damit wurde die Versorgung bei Unterhaltsarbeiten maximiert.  
Mehrkosten von CHF 5'000.00

Begründete Mehrkosten inkl. Mwst CHF 22'000.00

### 4. Fruthwilen, EW-Leerrohrverlegung Hubstrasse Süd (Ressort Technische Werke)

#### Ausgangslage

Im südlichen Teil der Hubstrasse stammen die Leitungen der elektrischen Versorgung grösstenteils aus den siebziger Jahren, weshalb die Synergien genutzt werden sollten, um gleichzeitig mit dem Wasserringchluss Hubstrasse / Hubhalde Leerrohranlagen zu verlegen, welche für spätere Bauvorhaben an der Lochstrasse genutzt werden können. Die Bauarbeiten für die EW-Rohranlagen werden weitgehend im offenen Graben ausgeführt. Neu ist geplant die bestehende Verteilkabine Hubstrasse 10 zu ersetzen, von welchen alle Liegenschaften künftig eine separate Zuleitung erhalten und somit die Versorgungssicherheit erheblich gesteigert werden kann.

# Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

## Kreditbeschluss

Folgender Kreditbeschluss liegt der Bauabrechnung zu Grunde:

	CHF
Investitionskredit (§16 RRV Rechnungswesen TG) für EW-Leerrohrverlegung Hubstrasse Süd, Fruthwilen bewilligt für die Investitionsrechnung 2023 anlässlich der Budget-Gemeindeabstimmung vom 7. Dezember 2023	78'000.00
<b>Total Bruttokredit</b> exkl. MWST)	78'000.00
<b>Total Brutto-Baukosten</b> (exkl. MWST) gemäss Abrechnung	68'058.25

## Bauabrechnung

	<b>Baukredit</b>	<b>Bauabrechnung</b>
BKP 8711.5030.16	78'000.00	68'058.25
Kostenunterschreitung		9'941.75

Begründung Minderkosten gegenüber Kredit:

Minderkosten Abrechnung Bauarbeiten für Werkleitungen gegenüber Kredit	CHF 1'500.00
Minderkosten Aufrechterhaltung der Erdungsanlagen	CHF 2'100.00
Minderkosten Abrechnung Verteilkabine gegenüber Kredit	CHF 2'300.00
Ein neues Baurecht für die VK Hubstr. 10 wurde nicht benötigt	CHF 1'800.00
Unvorhergesehenes & Regie wurden nicht benötigt	CHF 500.00
Honorar/Nebenkosten_Minderkosten durch geringeren Aufwand	CHF 1'200.00
Gesamt-Minderkosten inkl. MWST	<u>CHF 9'500.00</u>

## 5. Fruthwilen, Wasserringanschluss Hubstrasse / Hubhalde, 2. Etappe (Technische Werke)

### Ausgangslage

Gemäss den im Generellen Wasserversorgungsplan (GWP) definierten Ausbaumassnahmen ist im Bereich der Hubstrasse bis zur Hubhalde eine Verbesserung des Löschschatzes erforderlich. Zu diesem Zweck wird ein Ringschluss der Wasserversorgung realisiert, welcher sowohl der Erhöhung der Versorgungssicherheit als auch der Verbesserung der Betriebssicherheit im Störfungsfall dient.

Die Liegenschaften an der Hubstrasse und in der Hubhalde sind derzeit über eine Stumpfenleitung erschlossen. Durch den geplanten

## Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

Ringschluss wird die Versorgungssicherheit erhöht, die Störanfälligkeit des Leitungsnetzes reduziert sowie die Trinkwasserqualität nachhaltig verbessert. Gleichzeitig wird die für den Löschschutz relevante Wassermenge und -verfügbarkeit im betroffenen Versorgungsgebiet erhöht.

Darüber hinaus ermöglicht der Ringschluss bei zukünftigen Unterhalts- oder Sanierungsarbeiten eine abschnittsweise Abschaltung der Wasserversorgung. Dadurch kann vermieden werden, dass das gesamte Hubstrassen- bzw. Hubhaldenquartier vom Wasserbezug unterbrochen werden muss.

Im Rahmen der Sanierung wird die bestehende Graugussleitung DN 100 durch eine neue Wasserleitung aus PE mit einem Durchmesser von 160 mm ersetzt (Kalibervergrößerung von DN 100 auf PE 160). Die neue Leitung wird ab der Hauptstrasse über die Hubstrasse bis in die Hubhalde verlegt und weist eine Gesamtlänge von rund 335 m auf. Dabei werden die bestehenden Hausanschlüsse der Liegenschaften Hubstrasse 2, 5, 8, 11, 13 und 13a sowie Hubhalde 6 ersetzt. Die übrigen bestehenden Hausanschlüsse bleiben bestehen und werden an die neue Leitung angeschlossen. Zudem werden im Zuge der Sanierung zwei Hydranten inklusive Zuleitungen erneuert.

### Kreditbeschluss

Folgender Kreditbeschluss liegt der Bauabrechnung zu Grunde:

	CHF
Investitionskredit (§16 RRV Rechnungswesen TG) für den Wasserringanschluss Hubstrasse / Hubhalde 2. Etappe, Fruthwilen bewilligt für die Investitionsrechnung 2025 anlässlich der Budget-Gemeindeabstimmung vom 5. Dezember 2025	245'000.00
<b>Total Bruttokredit</b> (exkl. MWST)	245'000.00
<b>Total Brutto-Baukosten</b> (exkl. MWST) gemäss Abrechnung	235'304.30

### Bauabrechnung

	<b>Baukredit</b>	<b>Bauabrechnung</b>
BKP 7101.5030.12	245'000.00	235'304.30
Kostenunterschreitung		9'695.70

# Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

## 6. Fruthwilen, EW-Niederspannungsverkabelung Hubstrasse / Hubhalde (Ressort Technische Werke)

### Ausgangslage

Die Leitungen der elektrischen Versorgung stammen grösstenteils aus den siebziger Jahren, weshalb die Synergien genutzt werden sollten, um gleichzeitig mit der Erneuerung der Wasserleitung die EW-Leitungen zu sanieren. In der Hubstrasse sowie in der Hubhalde werden mehrheitlich alle Liegenschaften über ein gemeinsames EW-Kabel versorgt.

Neu ist eine weitere Verteilkabine geplant, von welcher alle Liegenschaften eine separate Zuleitung erhalten und somit die Versorgungssicherheit erheblich gesteigert werden kann. Die Bauarbeiten für die EW-Rohranlagen werden weitgehend im offenen Graben ausgeführt und wo immer möglich mit den Gräben der Wasserleitung koordiniert. Durch den Wegfall der Gusswasserleitung wird für die Aufrechterhaltung der Erdungsanlagen ein Cu-Erddraht mitverlegt, damit sämtlichen Liegenschaften wieder ein ausreichender Erdschutz gewährleistet werden kann.

### Kreditbeschluss

Folgender Kreditbeschluss liegt der Bauabrechnung zu Grunde:

	CHF
Investitionskredit (§16 RRV Rechnungswesen TG) für EW-Niederspannungsverkabelung Hubstrasse / Hubhalde, Fruthwilen bewilligt für die Investitionsrechnung 2025 anlässlich der Budget-Gemeindeabstimmung vom 5. Dezember 2024	208'000.00
<b>Total Bruttokredit</b> exkl. MWST)	208'000.00
<b>Total Brutto-Baukosten</b> (exkl. MWST) gemäss Abrechnung	169'124.40

### Bauabrechnung

	<b>Baukredit</b>	<b>Bauabrechnung</b>
BKP 8711.5030.18	208'000.00	169'124.40
Kostenunterschreitung		38'875.60

Begründung Minderkosten gegenüber Kredit:

Minderkosten Abrechnung Bauarbeiten für Werkleitungen gegenüber Kredit CHF 9'900.00

Minderkosten Aufrechterhaltung der Erdungsanlagen CHF 9'400.00

Minderkosten Abrechnung Elektriker gegenüber Kredit

## Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

	CHF 7'900.00
Auf den Kabelzugschacht im Trottoir der Hauptstrasse konnte verzichtet werden.	CHF 6'900.00
Unvorhergesehenes & Regie wurden nicht benötigt	
	CHF 7'800.00
Honorar/Nebenkosten_Minderkosten durch geringeren Aufwand	
	CHF 7'100.00
Gesamt-Minderkosten inkl. 8.10% MWST	CHF 49'000.00

### **7. Fruthwilen, Ersatz HS-Kabel von Trafostation Manzen zu Trafostation Oberdorf (Ressort Technische Werke)**

#### **Ausgangslage**

Der Ersatz von Hochspannungskabeln erfolgt in der Regel nach einer Betriebszeit von etwa 30 bis 40 Jahren und wird durch ein Zusammenspiel aus technischem Verschleiss, Umweltfaktoren und neuen Netz-anforderungen notwendig. Der kritischste technische Faktor ist der Isolationsabbau. Im Laufe der Jahrzehnte verliert das Isoliermaterial an Spannungsfestigkeit, oft begünstigt durch das Eindringen von Feuchtigkeit, was zu folgenschweren Kurzschlüssen führen kann. Verstärkt wird dieser Prozess durch eine dauerhaft hohe thermische Belastung: Wenn Kabel ständig an ihrer Lastgrenze betrieben werden, altert das Material vorzeitig. Zudem stellen Verbindungsstellen wie Muffen und Endverschlüsse natürliche Schwachpunkte dar, an denen Montagefehler oder Materialermüdung häufig zu gefährlicher Hitzeentwicklung führen.

Neben der inneren Alterung spielen äussere Einflüsse eine wesentliche Rolle. Mechanische Beschädigungen durch Bauarbeiten, Korrosion durch aggressive Bodenbeschaffenheit oder UV-Strahlung bei oberirdischen Abschnitten greifen den Schutzmantel an. Ein Austausch ist auch strategisch bedingt. Im Zuge der Energiewende reicht die Kapazität alter Leitungen oft nicht mehr aus, um wachsende Mengen an Strom aus erneuerbaren Energien zu transportieren, was eine Modernisierung auf höhere Querschnitte erfordert.

Um unkontrollierte Netzausfälle und die damit verbundenen hohen Kosten zu vermeiden, setzen Netzbetreiber heute verstärkt auf ein präventives Asset Management, bei dem Kabel bereits vor einem tatsächlichen Defekt am Ende ihrer kalkulatorischen Lebensdauer ersetzt werden.

## Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

### Kreditbeschluss

Folgender Kreditbeschluss liegt der Bauabrechnung zu Grunde:

	<b>CHF</b>
Investitionskredit (§16 RRV Rechnungswesen TG) für Ersatz HS-Kabel von Trafostation Manzen zu Trafostation Oberdorf, Fruthwilen bewilligt für die Investitionsrechnung 2025 anlässlich der Budget-Gemeindeabstimmung vom 5. Dezember 2024	83'000.00
<b>Total Bruttokredit</b> exkl. MWST	83'000.00
<b>Total Brutto-Baukosten</b> (exkl. MWST) gemäss Abrechnung	43'037.80

### Bauabrechnung

	<b>Baukredit</b>	<b>Bauabrechnung</b>
BKP 8711.5030.19	83'000.00	43'037.80
Kostenunterschreitung		39'962.20

Begründung Minderkosten gegenüber Kredit:

Damit beim Unterbruch der Stromversorgung den Weiler Eggishof während der gesamten Bauzeit mit Energie zu versorgen, war ursprünglich der Einsatz einer Notstromgruppe geplant. Aufgrund des ½ tägigen Stromunterbruchs wurde entschieden auf den Einsatz einer Notstromgruppe komplett zu verzichten. Dank der leicht gängigen Rohranlagen wurde die Reserve Position für allfällige Grabarbeiten nicht in Anspruch genommen werden.

Notstrom Gruppe	CHF 15'000.00
Reserve Position für allfällige Grabarbeiten	CHF 25'000.00
Gesamt Minderkosten exkl. MWST	CHF 40'000.00

## Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule



Mach mit und ver helfe «Salenstein» zum Sieg!  
Wir bewegen uns vom 1. – 31. Mai 2026.

Das Programm findet Ihr auch auf [www.salenstein.ch](http://www.salenstein.ch)

[coopgemeindeduell.ch](http://coopgemeindeduell.ch)

**JETZT  
REGISTRIEREN**



**coop**

groupe **mutuel**

EIN PROJEKT VON  
**schweiz.bewegt**

# Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

## Programm

Wann	Zeit	Was	Treffpunkt	Wer
05.05.2026	19:00 – 21:00	Offenes Training Mixed Volley	MZH Arenenberg	Mixed Volley
09.05.2026	10:00/10:30 – 14:00	<b>Gemeindewanderung mit offeriertem Imbiss beim Schützenhaus*</b>	MZH Salenstein	Wandergruppen
11.05.2026	20:00 – 21:15	Offene Turnstunde	MZH Salenstein	Frauen TV Salenstein
12.05.2026	19:00 – 21:00	Offenes Training Mixed Volley	MZH Arenenberg	Mixed Volley
13.05.2026	19:30 – 20:30	Offene Turnstunde	MZH Salenstein	Männer TV Salenstein
19.05.2026	19:00 – 21:00	Offenes Training Mixed Volley	MZH Arenenberg	Mixed Volley
20.05.2026	19:30 – 20:30	Offene Turnstunde	MZH Salenstein	Männer TV Salenstein
26.05.2026	19:00 – 21:00	Offenes Training Mixed Volley	MZH Arenenberg	Mixed Volley
27.05.2026	19:30 – 20:30	Offene Turnstunde	MZH Salenstein	Männer TV Salenstein
30.05.2026	14:00	Spiel und Spass für die ganze Familie	Feuerwehr Depot Salenstein	Feuerwehr Salenstein

### \*Kurzbeschreibung Wanderung:

- Es stehen zwei Touren zur Auswahl  
Grössere Tour ca. 10 Km Startzeit um 10:00 Uhr bei der MZH Salenstein  
Kleinere Tour ca. 5 Km Startzeit um 10:30 Uhr bei der MZH Salenstein  
(für die Kinder gibt es eine kleine Überraschung)

Für die Wanderung mit offeriertem Imbiss ist eine Anmeldung bis **06.05.2026** erwünscht: [agnes.singer@salenstein.ch](mailto:agnes.singer@salenstein.ch)

Alle übrigen Salensteiner Angebote sind ohne Anmeldung zugänglich.

coopgemeindeduell.ch

**JETZT  
REGISTRIEREN**



## DARUM GEHT'S:

### **Bewegung macht Spass. Das beweist das «Coop Gemeinde Duell».**

Während des ganzen Monats Mai werden wieder die aktivsten Gemeinden der Schweiz gesucht.

Im Mai organisieren rund 200 Gemeinden zusammen mit Vereinen, Schulen und Privaten kostenlose Sport- und Bewegungsangebote für die Bevölkerung und sammeln dabei Bewegungsminuten. Auch unsere Gemeinde macht mit. Bist du auch dabei? Nimm mit Freunden und Familie an unserem Programm teil und sammle dabei Bewegungsminuten für unsere Gemeinde! Gewinnen wir gemeinsam den Titel «Bewegteste Gemeinde der Schweiz»?

**Die täglich aktualisierte Rangliste findest du im Mai unter**

[www.coopgemeindeduell.ch/de/rangliste](http://www.coopgemeindeduell.ch/de/rangliste)



## UND SO FUNKTIONIERT'S:

### **Bewegungsminuten sammeln ist leicht.**

Wenn du an den offiziellen Programmen unserer Gemeinde teilnimmst, erfasst die Kursleitung deine Bewegungsminuten vor Ort.

Du kannst aber auch individuelle Bewegungsminuten sammeln. Erstelle jetzt deinen persönlichen «Coop Gemeinde Duell»-Account. Ob beim Spazieren, Velofahren oder Fussball spielen: Starte einfach vor jeder Aktivität die Stoppuhr und sammle somit zusätzliche, wertvolle Minuten für deine Gemeinde!

Über deinen Account kannst du deine Familie, Freunde und Bekannte zum persönlichen Bewegungs-Duell herausfordern.

**Kontakt bei Fragen:** [agnes.singer@salenstein.ch](mailto:agnes.singer@salenstein.ch) / 058 346 24 00

[coopgemeindeduell.ch](http://coopgemeindeduell.ch)

**JETZT  
REGISTRIEREN**



# Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

## Vorgesehenen Anpassungen bei der Buslinie 833 Weinfelden – Ermatingen

### Ausgangslage

Die Linie 833 bietet einen Stundentakt von 6 – 20 Uhr an und verkehrt zwischen den beiden Bahnhöfen Weinfelden und Ermatingen. In Weinfelden wird der Anschluss an den Fernverkehr in Richtung Frauenfeld/Zürich mit 4 Minuten Umsteigezeit und in Gegenrichtung an die S5 in Richtung Sulgen-Bischofszell sowie an die S23 in Richtung Romanshorn hergestellt. Weiter an die S14 in Richtung Kreuzlingen. In Ermatingen wird der Anschluss an die S1 in Richtung Kreuzlingen mit 4 Minuten Umsteigezeit hergestellt.

Aufgrund des knappen Fahrplans sowie dem stetig zunehmenden MIV auf dem Strassennetz besteht die Herausforderung darin, dass die Anschlussbrüche für den Umstieg auf die Bahn in Weinfelden zunehmen. Zusätzlich erschwert die hohe Auslastung an der Haltestelle Connyland die Anschlussproblematik mit einem langen Fahrgastwechsel sowie den engen Strassenverhältnissen, weil sich bei der Haltestelle Connyland die Linien 832, 833 und 920 treffen.

Neu kommt der Umstand hinzu, dass in Weinfelden der SBB-Fernverkehr ab dem Jahr 2027 in Richtung Frauenfeld eine Minute früher als bis anhin abfahren wird. Dadurch reduziert sich die Umsteigezeit von Bus auf die Bahn auf nur noch drei Minuten. Eine Umsteigezeit von drei Minuten ist nicht kundenfreundlich.

### Überlegungen

Zusammen mit PostAuto wurden verschiedene Optionen zur Verbesserung der Situation geprüft. Neben Busbevorzugungsmassnahmen überprüften wir die Linienführungen in Märstetten, Salenstein/Fruthwilen und in Lipperswil/Hefenhausen.

Bauliche Busbevorzugungsmassnahmen sind kostspielig und nicht kurzfristig umsetzbar. Weiter wird dadurch der MIV punktuell aufgehalten.

Anpassungen bei der Linienführung in Märstetten und Salenstein/Fruthwilen hätten zur Folge, dass Wohngebiete nicht mehr mit dem ÖV erschlossen wären.

Mit einer Lastrichtungsabhängigen Linienführung in Lipperswil/Hefenhausen könnte die Buslinie wieder pünktlich verkehren.

## Mitteilungen aus der Gemeinde und der Schule

### **Konzept Lastrichtungsabhängiger Fahrplan**

Im Gebiet Lipperswil und Hefenhausen soll ein lastrichtungsabhängiger Fahrplan eingeführt werden. Dadurch könnten 3-4 Minuten Fahrzeit eingespart werden, welche die Bahnanschlüsse wieder gewährleisten sowie den Fahrplan entlasten würden.

### **Konkret sieht dies wie folgt aus:**

Ab Ermatingen nach Weinfeldern fährt der Bus vormittags bis 14 Uhr direkt über Hefenhausen und nachmittags ab 14 Uhr die gewohnte Schlaufe über Connyland/Kehlhof.

In der Gegenrichtung ab Weinfeldern nach Ermatingen fährt der Bus vormittags bis 14 Uhr die gewohnte Schlaufe über Connyland/Kehlhof wie heute und nachmittags ab 14 Uhr direkt über Hefenhausen.

Auf dieser Basis soll der neue Fahrplan im kommenden Fahrplanverfahren vom 22.05. – 09.06.2026 veröffentlicht werden, damit die Bevölkerung und Gemeinden darauf eine Rückmeldung geben können. Wir sind aber überzeugt, mit diesem Vorschlag eine ausgewogene Lösung unter Einbezug aller möglichen Optionen gefunden zu haben.

### **Weiteres Vorgehen**

- 22.05.26: Veröffentlichung Fahrplan anlässlich des Fahrplanverfahrens auf [www.oev-info.ch](http://www.oev-info.ch) (bis 9.06.2026)
- Juni/Juli: Auswertung allfälliger Rückmeldungen durch den Kanton mit Einbezug der Gemeinden
- 13.12.26: Einführung neuer Fahrplan mit neuer Linienführung

Veterinäramt  
Jagd- und Fischereiverwaltung

Thurgau 

# LEINENPFLICHT

Vom 1. April bis 31. Juli  
im Wald und am Waldrand



Weiterführende Informationen  
finden Sie Online unter:  
[www.veterinaeramt.tg.ch](http://www.veterinaeramt.tg.ch)  
[www.jfv.tg.ch](http://www.jfv.tg.ch)



Freilaufende Hunde haben für Wildtiere im Wald und am Waldrand während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit ein hohes Störpotential, das zum Verlust von Bruten oder sogar zum Tod von Wildtieren führen kann.

Die gesetzliche Leinenpflicht\* vom 1. April – 31. Juli verhindert, dass in den genannten kritischen Zeiten für Wildtiere eine unnötige Gefahr von freilaufenden Hunden ausgeht. Verantwortungsvolle Hundehalterinnen und Hundehalter halten sich daran.

**Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!**

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss § 13 Abs. 1 Ziff. 4a der Verordnung des Regierungsrats über das Halten von Hunden (RB 641.21) mit Fr. 100 gebüsst werden.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

[WWW.VETERINAERAMT.TG.CH](http://WWW.VETERINAERAMT.TG.CH)  
[WWW.JFV.TG.CH](http://WWW.JFV.TG.CH)



\* Die gesetzliche Leinenpflicht gilt nicht für Jagd- und Herdenschutzhunde sowie Diensthunde der Polizei und des Rettungswesens im Einsatz und bei der Ausbildung.

## Mitteilungen aus der Bevölkerung / den Vereinen

### Veranstaltungen Mai und Juni 2026

(gem. Erfassung auf der Website [www.salenstein.ch](http://www.salenstein.ch))

Mi	20.05	Evang. Kirchgemeinde	Pfingstandacht	Kirche St. Albin	19:00
Do	21.05	Team Senioren Mittagstisch	Senioren-Sommer-Mittagstisch	evang. Pfarrhaus	12:00
Mo	25.05	Militärschützen Salenstein	Obligatorische Schiessübung	Schützenhaus Ademos	09:00
Do	28.05	Evangelische Kirche Ermatingen	AlphaYouth	Jugendraum	19:30
Sa	30.05	Feuerwehr Salenstein	Spiel und Spass	Feuerwehrdepot	14:00
Mo	01.06	Kirchgemeinden Ermatingen	Seniorenferien	"Ländli" in Oberägeri ZG	
Mi	03.06	Samariterverein Ermatingen und Umgebung	Samariterverein Monatsübung	Feuerwehrdepot Ermatingen	19:30
Mi	10.06	Gemeinnütziger Verein	Vereinsreise nach Basel "Zolli"	Tagesreise nach Basel	07:15
Sa	13.06	Kirchgemeinden Ermatingen	Fiire mit de Chline	Kirche Ermatingen	16:00
So	14.06	Kath. Kirchgemeinde	Patrozinium St. Aloysius	St. Aloysius Kapelle	10:30
Di	16.06	Gemeinde Salenstein	Gemeindeversammlung Rechnung 2025	Mehrzweckhalle Salenstein	19:30
Do	18.06	Team Senioren Mittagstisch	Senioren-Sommer-Mittagstisch	evang. Pfarrhaus	12:00
Sa	20.06	Wassersportclub Mannenbach	Open Day Wassersportclub Mannenbach	Mannenbach	10:30
Do	25.06	Evangelische Kirche Ermatingen	AlphaYouth	Jugendraum	
Sa	27.06	Landfrauenverein Ermatingen und Umgebung	Chriesifäscht Salenstein	MZH Salenstein	



**mss**  
Militärschützen Salenstein

**Obligatorische Übung**  
09.00 - 11.30 Uhr

**Herzlich Willkommen**  
zu Speis und Trank am  
**Pfingstmontag**  
Türöffnung 08.30 Uhr

Grilladen, leckere Salate  
Süsse Verführungen  
Erlebe Tradition und Kameradschaft



**29. MAI 2026**



# **SCHNELLSTER ERMATINGER**

**TEILNEHMEN DÜRFEN ALLE KINDER UND  
JUGENDLICHE AUS ERMATINGEN UND  
SALENSTEIN**

**EINSCHREIBEN AB 17.30 UHR**

**MZH ERMATINGEN**

**BEI SCHLECHTEM WETTER  
FINDET EIN PROGRAMM IN  
DER HALLE STATT**



**Mit Festwirtschaft für Sportler und Fans**



**Ermatingen**

**Seniorenrat**

**Salenstein**



## Gemeinsam Essen

Das nächste gemeinsame Essen der Seniorinnen und Senioren  
findet im Juni statt am

**Donnerstag, 11. Juni 2026**

**12.00 Uhr**

**Restaurant «Lago Mio»**

Anmeldung bis Freitag, 05. Juni

Heidi Rihs 071 664 16 64

[rihs.chaes@bluewin.ch](mailto:rihs.chaes@bluewin.ch)

Auf Wunsch kann ein Abholdienst oder eine Fahrgemeinschaft organisiert werden.

[www.ermatingen.ch/Veranstaltungen](http://www.ermatingen.ch/Veranstaltungen)

# ARENEN BERGER TAG

Freier Eintritt!  
Attraktives Programm  
für Gross und Klein

**So 14. Juni 2026 10 - 17 Uhr**



Thurgau



[www.arenenberg.ch/arenenbergertag](http://www.arenenberg.ch/arenenbergertag)



# Chriesifäscht Salenstein

Samstag, 27.6.2026

Highlights des Tages  
ab 10.00 Uhr:  
Chriesimarkt und Buuremarkt  
Schweizer Meisterschaft  
Chriesistei-Spucken  
**Festwirtschaft**  
Kinderschminken und  
Hüpfburg

**AB 19.00 UHR**  
Schlager &  
Partystimmung mit



**Neugierig?**

[www.chriesifaescht.ch](http://www.chriesifaescht.ch)/[www.chris-metzger.de](http://www.chris-metzger.de)



Marius Dähler

 Thurgauer  
Kantonalbank

KUNZBAU AG  
**KUNZ**  
KUNZBAU.CH

## Mitteilungen aus der Bevölkerung / den Vereinen

**Demenzfreundliche Gemeinden Ermatingen und Salenstein**  
**Der Seniorenrat lud zu einer Kickoff-Veranstaltung unter der Leitung von René Künzli ins Vinorama in Ermatingen ein.**

Barabara Dössegger, Präsidentin des Seniorenrats Ermatingen-Salenstein, und René Künzli informierten über das Thema Demenz.

### **Werner Lenzin**

«Wir möchten die Bevölkerung für demenzfreundliche Gemeinden sensibilisieren und das Label ist nicht unbedingt unser Hauptziel», sagt Barbara Dössegger, Präsidentin des Seniorenrats Ermatingen-Salenstein, am Donnerstagabend im Vinorama bei der Begrüssung der 35 Teilnehmenden. Den Anlass bezeichnet sie als eigentliche Kickoff-Veranstaltung, für ein Thema, das die Bevölkerung in den kommenden Jahren begleiten wird. Der Stifter und ehemalige Präsident der terzStiftung Berlingen, René Künzli hebt seinerseits hervor: «Sie haben ein schwieriges Thema gewählt, das belastend ist für die Betroffenen wie auch für das nähere Umfeld.» Er weist darauf hin, was Demenz heisst: «Vom Geist verlassen» und stellte die Frage: «Wer sind wir, wenn wir nicht mehr denken, uns erinnern und sprechen können?»

### **Mögliche Anzeichen von Demenz**

«Die Würde eines Menschen kann von keiner menschlichen Autorität verliehen oder entzogen werden», betont Künzli. Er stellt dar, dass Demenz der Überbegriff ist für viele Formen von Demenz und insbesondere Frauen davon betroffen sind, zumal sie gemäss Statistik älter werden als Männer. Als wichtigen Punkt hebt er klar hervor: «Für Demente sind soziale Kontakte und der Dialog immens wichtig.» Und welches sind mögliche Anzeichen für eine Demenzerkrankung? «Das Vergessen von Namen ist noch lange kein Hinweis auf eine Demenz und erst wenn sich mehrere Sachen kumulieren und Routinemässiges nicht mehr funktioniert, könnte es ein Anzeichen sein», sagt Künzli. Laut seinen Kenntnissen entwickelt sich eine Demenz vom leichten über das mittlere zum schweren Stadium.

### **Gefahr der Stigmatisation in der Gesellschaft**

«Es gibt zurzeit keine Heilung, jedoch können Behandlungen die Symptome und den Prozess verlangsamen und die Lebensqualität verbessern», erklärt Künzli. Als Therapien nennt er Medikamente, Ergotherapie, Musiktherapie und Validation. Bei Verdacht auf Demenz ist eine möglichst rasche Abklärung sehr wichtig, denn je früher man es weiss, desto besser lässt es sich mit dem Umfeld besprechen. Zudem weist Künzli darauf hin, dass die Krankheit in der Gesellschaft leider oft stigmatisiert wird. Als wichtige Dinge, die es zu regeln gilt, nennt er das Testament, die Patientenverfügung, den Vorsorgeauftrag und alles, was mit dem Sterben und dem Tod zusammenhängt. Ratschläge gibt er auch für den Umgang mit Dementen: «Es gilt ehrlich zu sein, nicht zu bewerten

## Mitteilungen aus der Bevölkerung / den Vereinen

und zu berichtigen, sondern offene Fragen zu stellen gegenüber den Äusserungen von Dementen.» Zu kommunizieren gilt es auf Augenhöhe, gesprochen wird langsam und in kurzen Sätzen. Künzli warnt: «Angehörige dürfen sich selbst nicht vernachlässigen. Dazu bietet Alzheimer Thurgau Gesprächskreise für Angehörige an und zur Verfügung stehen auch ambulante und stationäre Entlastungsmöglichkeiten.»

### Aus der Sicht der Enkelkinder

Für Enkelkinder ist es schwierig, wenn Grosseltern an Demenz erkranken und ein bisheriger Bezug zwischen den Generationen stört. Diesbezüglich weist Künzli hin auf die Geschichte «Anna mag Oma und Oma mag Äpfel», die Grosseltern und Kindern hilfreich sein könnte. Und wie zeichnet sich für ihn eine demenzfreundliche Gemeinde aus? «Sie ist eine Gemeinschaft, die verständnis- und würdevoll die Betreuung und die Integration von Menschen mit Demenz aktiv lebt», lautet seine deutliche Antwort. Während heute bereits digitale Hilfsmittel bekannt sind, kennt man deren starke Verbreitung noch nicht. Ein wichtiger Faktor ist erfahrungsgemäss die Musik und das Singen. Denn Musik ist und bleibt im Gedächtnis - ob krank oder gesund - und wichtig ist in diesem Bereich die soziale Teilhabe. Abschliessend weist Künzli hin auf einfache Hilfsmittel gegen das Vergessen, wie beispielsweise Post-it. Zum Schluss erwähnt er die kompetenten und vorbildlich organisierten Institutionen im Kanton Thurgau. Dazu gehören Alzheimer Thurgau, die sechs aufsuchenden Demenzberatungsstellen und die Spitex-Dienste. Aber auch das Rote Kreuz und die Tagesstätten wie beispielsweise Tapetenwechsel in Frauenfeld und Oase mit mehreren Standorten sind sehr hilfreich. Last but not least nicht zu vergessen: stationäre Einrichtungen für Entlastungsferien oder einen Daueraufenthalt.



Bild: Werner Lenzin

# Gesund leben im Thurgau

Als gemeinnützige Fachorganisation unterstützen wir die Bevölkerung mit unseren Beratungen und durch präventive und gesundheitsfördernde Massnahmen in verschiedenen Lebenslagen.

Auf Ihre  
Bedürfnisse  
ausgerichtet und  
kostenlos.

**Wir sind für  
Sie da!**

## Mütter- und Väterberatung

Beratung und Begleitung für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum 5. Geburtstag.



**Buchen Sie Ihren Termin**  
QR-Code scannen  
oder [perspektive-tg.ch/  
terminbuchung](https://perspektive-tg.ch/terminbuchung)

## Suchtberatung

Kostenlose Beratung von Direktbetroffenen und ihrem Umfeld im Umgang mit Suchtmitteln.

**Gruppenangebot in Romanshorn**  
14-tägig stattfindende Gruppe für Menschen, die sich Sorgen über ihren Alkohol- oder Drogenkonsum machen. Auch für Angehörige.

## Paar-, Familien- und Jugendberatung

Probleme in der Familie oder mit der Partnerin oder dem Partner? Leidet ein Kind unter einer Trennung? Krisen sind sehr belastend. Als neutrale Fachpersonen hören wir zu und begleiten Sie auf Ihrem Weg.

## Teststelle Frauenfeld

Tests und Beratung für sexuell übertragbare Infektionen (HIV, Syphilis und andere).

[sexuellegesundheit-tg.ch](https://sexuellegesundheit-tg.ch)



## Helfen Sie mit, ein Stück regionale Geschichte sichtbar zu machen.

Im Rahmen der Vorbereitung zur neuen Sonderausstellung «Was der Kaiser noch sah» durfte das Napoleonmuseum eine aussergewöhnliche Schenkung von Martin Friedrich aus Salenstein entgegennehmen: 243 bisher unveröffentlichte Glasfotonegative. Die digitalisierten Aufnahmen zeigen eindruckliche Szenen aus unserer Region. Viele dieser Bilder geben jedoch noch Rätsel auf.

### Ihr Wissen ist gefragt!

Besuchen Sie unsere Sonderausstellung und entdecken Sie die historischen Fotos in der dort aufbereiteten Präsentation. Wenn Ihnen Personen, Gebäude oder Orte bekannt vorkommen, können Sie Ihre Hinweise einfach auf den bereitliegenden Karten notieren und an der Kasse abgeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre wertvolle Unterstützung!  
Napoleonmuseum Arenenberg



## Öffnungszeiten und Kontakte

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

**Telefon 058 346 24 00      info@salenstein.ch      www.salenstein.ch**

Gemeindeschreiberin, Einwohnerdienste, Hafenverwaltung

Priska Pfändler      058 346 24 02      priska.pfaendler@salenstein.ch

Finanzen und Steuern

Peter Bolliger      058 346 24 20      peter.bolliger@salenstein.ch

Bauverwaltung, Technische Werke, Strassen, Plätze und Wege

Andreas Kihm      058 346 24 40      andreas.kihm@salenstein.ch

Fakturierung Technische Werke und Gebühren, Hundekontrolle

Agnes Singer      058 346 24 07      agnes.singer@salenstein.ch

Kreditorenbuchhaltung, Einwohnerdienste, AHV-Zweigstelle

Kerstin Vogel      058 346 24 30      kerstin.vogel@salenstein.ch

Werkhof

Andrea Gilg      079 422 84 16      werkhof@salenstein.ch

Bereitschaftsdienst Technische Werke (Elektrizitäts- und Wasserwerk)

Montag – Freitag 07.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr      058 346 24 40

Ausserhalb der Bürozeiten      071 672 80 30

**Eingabeschluss für die Juni-Ausgabe:**

**03. Juni 2026 an priska.pfaendler@salenstein.ch**